

Objekttyp: **FrontMatter**

Zeitschrift: **Neue Wege : Beiträge zu Religion und Sozialismus**

Band (Jahr): **116 (2022)**

Heft 5

PDF erstellt am: **22.07.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern. Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

<http://www.e-periodica.ch>

Neue Wege

«Wie ein
Puzzlestück,
das
falsch liegt»

Neue Wege-Gespräch
mit Ozan Zakariya Keskinliç
S. 7

begehren und
begehrt werden

5.22

Begehren und Begierde

Andrea Bieler
S. 13

Anstoss!

Erziehung als Praxis der Freiheit

Marilyn Umurungi
S. 3

Gefühlsduselei

Kinder- fragen

Geneva Moser
S. 29

Nadelöhr

Nein zu Frontex in Zeiten des Kriegs

Matthias Hui
S. 30

Tú eres Dios

Donat Blum
S. 21

«Er liebt sie mit
aller Macht
auf dem Lager
der Minne»

Elke Pahud de Mortanges
S. 24

Wortwarenladen LIEBE EROS SEX

Kurt Marti

abherzen (JPaul)
Amatrice (ASchmidt)
anäugeln (ASchmidt)
anbiegig (ASchmidt)
Angoramuschi (ASchmidt)
anlieben (ELasker-Schüler)
Anonymphe (KBayer)
Ansprech-Repertoire (JLaederach)
Armschlangen (ASchmidt)
Äugelweide (ASchmidt)
Augenliebe (FMayröcker)
Augenspiele (RSchindel)

[...]

Genitalverschattung (FMayröcker)
Genüsschen (CMWieland)
geschlechterdings (GSteinwachs)
Geschlechtsgefechte (ThDäubler)
giergeplagt (FHardekopf)
Gleiteglieder (ASchmidt)
Glücksgesicht (GSteinwachs)
hautvermählt (EArendt)
Hetärenmärchen (VHadwiger)
hirscheln (EJandl)
honigeln (ASchmidt)
hurös (AVThelen)

[...]

Leibkosungen (ASchmidt)
Leibtür (RSchindel)
Lendengekicher (FMayröcker)
Lendenmäulchen (EArendt)
lendenwegs (FMayröcker)
lianen (ASchmidt)
Libidostoss (ASchmidt)
Liebesbad (WHeinse)
Liebesblitz (ThDäubler)
Liebesflug (ELasker-Schüler)

[...]

Vaginabundin (ASchmid)
(miteinander) variantenfahren (NMeienberg)
Venusmilch (FMayröcker)
voluptrös (AHolz)
walpurgisnackt (ASchmidt)
weibabwärts (ASchmidt)
wildverschlungen (FWerfel)
Wonnegarten (GSteinwachs)
Wünschelmund (ASchmidt)
Zungengefecht (ASchmidt)
Zungenspässe (PCelan)
zungentief (AVThelen)

○ Kurt Marti: *Wortwarenladen*. Hg. von Muriel Fischer, Rémi Jaccard, Andreas Mauz und Philip Sippel. Schupfart 2021. Abdruck mit freundlicher Genehmigung des Verlags Urs Engeler.

Kurt Marti versammelt in seinem *Wortwarenladen* rund 5'000 Wortschöpfungen der deutschsprachigen Literatur der letzten 350 Jahre. Sein Wörterbuch umfasst alle Bereiche von Natur und Kultur. Der Abschnitt LIEBE EROS SEX gehört zu den umfangreichsten des Bandes und ist hier stark gekürzt.

Visionen eines augenblicks

Dorothee Sölle

Ich seh uns in einem zimmer stehen
gerade angekommen
eine kleine pension das fenster zum meer
ich sehe uns uns anschauen
ohne worte
ohne bewegung
ohne berührung

Nackt in kleidern
sprachlos in sprachen
starr im leben
seh ich uns stehen

Irgendwann werden wir
ein paar worte wechseln
irgendwann die sachen ausziehen
irgendwann die arme heben
und den augenblick brechen

wieder ausatmen und einatmen
wieder weinen und lachen
wein trinken und auf die uhr sehen
wieder zurückgehen in das hin und her

Nachdem wir einen augenblick lang
fort waren von allem
unerreichbar für alle
liebe: schönes vergebliches wissen
jetzt und in der stunde unseres todes

○ Dorothee Sölle: *Gewöhnen will ich mich nicht*. Hg. von Bärbel Wartenberg-Potter. Freiburg i. Br. 2005.